



# PRESSE-INFO!

Oberhausen, den 15. Dezember 2021

## Vier „Schönste Töchter“ sagen Prinzenempfang 2022 ab

**Zum Schutz aller Beteiligten vor dem Corona-Virus wird der traditionelle Empfang auch 2022 nicht stattfinden. Für die Oberhausener Karnevalsvereine ist eine Spendenaktion geplant.**

Schweren Herzens haben sich die vier „Schönsten Töchter“ Oberhausens – STOAG Stadtwerke Oberhausen, WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH, Stadtsparkasse Oberhausen und Energieversorgung Oberhausen AG (evo) – dazu entschieden, den Prinzenempfang in der Session 2021/2022 abzusagen. Angesichts steigender Infektionszahlen in der weiterhin anhaltenden Corona-Krise waren sich die vier Töchter einig, dass eine Absage zum Schutz aller Mitwirkenden und Gäste die richtige Entscheidung ist.

„Wir hatten uns nach der Absage im letzten Jahr so sehr auf den Prinzenempfang 2022 gefreut“, sagte Christian Basler, technischer Vorstand der evo. „Aber wir sind davon überzeugt, dass eine große Veranstaltung im geschlossenen Raum in der aktuellen Lage nicht richtig ist. Wir wollen hier mit gutem Beispiel vorangehen. Die Oberhausener Karnevalsvereine wollen wir natürlich trotzdem unterstützen.“

Traditionell findet der Prinzenempfang der vier Schönsten Töchter am Donnerstag vor Altweiber statt. Ein wichtiger Programmpunkt ist die Kamellen-Spende für den Umzug des Kinderprinzenpaares. Für das Kinderprinzenpaar ist diese Spende enorm wichtig und auch die Künstlerinnen und Künstler sowie Tanzgarden freuen sich auf den Auftritt. Deshalb ist für die vier Schönsten Töchter auch klar, dass sie den Karneval auf anderem Wege unterstützen werden.

Im letzten Jahr prämierten die Schönsten Töchter im Live-Stream die besten und kreativsten „digitalen“ Karnevalsaktionen mit insgesamt 10.000 Euro. Der Karnevalshauptausschuss erhielt darüber hinaus einen Sonderpreis in Höhe von 3.000 Euro. Die Aktion für die aktuelle Session ist noch in der Planung und findet in enger Abstimmung mit dem Groß-Oberhausener Karneval statt.

